

stellten hohen Ziele der Landwirtschaft erfolgreich in Angriff genommen und gelöst werden können.

Ihr eigenes Leben und die Ergebnisse ihrer Arbeit lassen unsere Genossenschaftsbauern immer besser erkennen, daß Frieden, Glück und Wohlstand unseres Volkes von der Tätigkeit und dem Wirken unserer Partei ausgehen. Sie erkennen, daß ihr eigenes Leben gestaltet und geformt wird durch das enge kameradschaftliche Bündnis mit der Arbeiterklasse.

All das gibt uns die Gewißheit, daß die Genossenschaftsbauern unseres Kreises unter Führung unserer Partei ehrenvoll die Aufgaben des VI. Parteitages erfüllen werden.

*Erwin Kramer*, Mitglied des Zentralkomitees, Minister für Verkehrswesen: Liebe Genossinnen und Genossen! Die Werktätigen des sozialistischen Transportwesens unserer Republik stehen in diesen Tagen im erbitterten Kampf gegen Schnee, Eis und grimmige Kälte. Aufopferungsvoll sorgen sie Tag und Nacht dafür, daß die Republik mit den notwendigen Gütern des Lebens versorgt wird. Ihr heldenhaftes Ringen gegen die Unbilden der Witterung ist der lebendige Ausdruck für die Verbundenheit mit unserer Partei.

Von der Tribüne unseres historischen Parteitages aus zollen wir diesen hervorragenden Anstrengungen im Namen aller Bürger der Deutschen Demokratischen Republik höchsten Dank und Anerkennung.

Der umfassende Aufbau des Sozialismus in unserer Republik erfordert ein reibungslos funktionierendes und wirtschaftlich arbeitendes Transportwesen. Seine Leistungsfähigkeit ist seit dem V. Parteitag von Jahr zu Jahr weiter gestiegen. Die sozialistischen Produktionsverhältnisse haben auch im Transportwesen endgültig gesiegt. Gegenwärtig werden rund 95 Prozent der Transportleistungen mit Transportmitteln und -anlagen bewältigt, die sozialistisches Eigentum sind. Auf dieser Basis entwickelte sich in seinen Grundzügen das einheitliche sozialistische Transportwesen, in dem die Prinzipien der sozialistischen Arbeitsteilung zwischen den Transportzweigen immer besser verwirklicht werden.

Die Transportwege in und um Berlin sowie an der Staatsgrenze West sind endgültig den Störmöglichkeiten der NATO-Strategie entzogen. Das danken wir vor allem der aufopferungsvollen Arbeit und der Einsatzbereitschaft Tausender Werktätiger des Transport- und Bauwesens in den Tagen und Wochen nach dem 13. August 1961.